

WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE EINSENDER

Handhabungshinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Transport von Proben mit V. a. Coronavirus (SARS-CoV-2)

März 2020

Grundsätzliche Voraussetzungen für Kassenpatienten (Ausnahmekennziffer 32006)!

Ärzte geben bitte bei allen Fällen unbedingt die GOP 88240 an. Diese ist wichtig, damit die Behandlungskosten erstattet werden.

Vorbereitung:

- Bitte füllen Sie den beigefügten Anforderungsschein Konsiliarlabor für SARS-CoV-2 beidseitig aus:
http://www.laborberlin.com/fileadmin/user_upload/content/pdf/anforderungsscheine/VIR/202001_VIR-Anforderungsschein_Coronaviren.pdf
- Bitte das Muster 10 → mit den dementsprechenden Patientendaten **inkl. der aktuellen Telefonnummer**, mit der Diagnose und dem Auftrag ebenfalls ausfüllen
- Beschriften Sie den Abstrich bitte mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum des Patienten und den Entnahmeort (Mund-Rachenabstrich)

Untersuchungsmaterial:

Bitte verwenden Sie ausschließlich **trockene** Abstrichtupfer! (kein Abstrichtupfer mit Transportmedium)

Gegebenenfalls ein Sputum Röhrchen

Durchführung vom Abstrich:

- Bitte nehmen Sie den **trockenen** Tupfer und entnehmen von der Mund-Rachenschleimhaut eine Probe (laut Charité)
- Den Abstrich nur oben am Griff anfassen!
- Bitte den beschrifteten Abstrich in die ein rote Labortüte legen, die ausschließlich Abstriche auf Coronavirus enthalten soll und entsprechend außen gekennzeichnet ist und diesen eine Transportbox
(UN3373 BIOLOGISCHER STOFF, Kategorie B)
verpacken

Die Transportboxen werden von Montag bis Freitag von unseren Laborfahrern abgeholt und direkt an eine Untersuchungstelle weitergeleitet.

**Die Proben müssen bitte innerhalb von 24 Stunden im Labor sein!
Deshalb ist dieses Prozedere nur für Praxen in Berlin geeignet.
Praxen außerhalb von Berlin sollten Abstriche direkt an Untersuchungsstellen in deren unmittelbarer Nähe mit einem Kurierdienst versenden**

Täglich aktuelle Informationen können Sie unter www.rki.de/ncov nachlesen.